



ProContour entwickelt System zur Reifenprofilmessung im fließenden Verkehr

22. Sep. 2007 ProContour aus Waldshut hat ein System entwickelt, mit dem die Profiltiefe von Reifen auch im fließenden Verkehr und bis zu Geschwindigkeiten von über 170 km/h möglich ist. Über Sensoren, die in die Fahrbahn eingebaut werden, erfassen spezielle Kameras Reifenart und Profiltiefe und vergleichen sie mit abgespeicherten Mustern. Ein Rechner entscheidet dann, ob das Fahrzeug zur Halterfeststellung über eine weitere Kamera erfasst wird und ein Bußgeld fällig wird.

Nach Angaben des Unternehmens fanden im Juni 2007 auf dem Versuchsgelände des TÜV Süd in Jensenwang bei München erfolgreiche Tests unter praxisnahen Bedingungen statt. ProContour-Geschäftsführer Frank Schäfer kündigt für den Herbst erste Pilotprojekte in der Bundesrepublik und der Schweiz an. Im nächsten Jahr ist für Gefahrguttransporte der Einsatz an Hafeneinfahrten geplant.

Mit dem System will das Unternehmen einen Beitrag zur Verkehrssicherheit leisten. Einer KÜS-Studie nach sind 15 Prozent aller Fahrzeuge in Deutschland auf mangelhaften Reifen unterwegs. 2006 waren mehr als 1200 Unfälle mit Personenschaden darauf zurückzuführen, so die Aussage von Unfallforscher Prof. Klaus Langweder. (ar/jri)
